

Herrn Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str. 7
65302 Bad Schwalbach

65/22

Taunusstein, den 7. Nov. 2022

Sehr geehrter Herr Stolz,

bitte nehmen Sie den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Kreistags Sitzung am 20. Dezember 2022. Herzlichen Dank

W. Penk

D. Bauer

Daniel Bauer
Fraktionsvorsitzender

SPD-Antrag: Erstattung von Schülerbeförderungskosten für Exkursionen

Der Kreistag möge beschließen:

- Der Kreisausschuss wird gebeten, finanzielle Mittel für die Übernahme von Fahrtkosten im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler ohne Schülerticket. Bei den schulischen Veranstaltungen handelt es sich primär um Exkursionen in Hessen, bei denen der ÖPNV genutzt wird.
- Der Kreisausschuss wird ferner gebeten, ein Verfahren hierfür zu wählen, bei dem der Verwaltungsaufwand möglichst gering ist.
- Sobald das Land Hessen seiner originären Aufgabe nachkommt und die finanziellen Mittel bereitstellt, wird die Initiative des Rheingau-Taunus-Kreises eingestellt.

Begründung:

Schülerinnen und Schüler erhalten vom Land Hessen ein 365 Euro Schülerticket, das in ganz Hessen (und darüber hinaus) für ein ganzes Jahr gilt. Schülerinnen und Schülern, deren Schulweg mindestens 2Km (Grundschule) bzw. 3Km (weiterführende Schule) beträgt, werden diese Kosten erstattet.

Die kommunalen Schulträger geben die Tickets aus und prüfen die Entfernung sehr genau. So kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler auf der einen Straßenseite in den Genuss eines kostenfreien Schülertickets kommen, während die auf der anderen Straßenseite selbst zahlen müssen. Im Rheingau-Taunus-Kreis haben 9.827 Schülerinnen und Schüler kein Schülerticket. Die Schülertickets können u.a. auch Auszubildende, Beamtenanwärterinnen und -anwärter sowie Gastschülerinnen und Gastschüler erhalten.

Von 49 Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis geben 19 an, öffentliche Verkehrsmittel für Exkursionen und andere schulische Veranstaltungen zu nutzen. Das führt dazu, dass Schülerinnen und Schüler, die nicht im Besitz eines Schülertickets sind, die Kosten für den ÖPNV tragen müssen, um an einer schulischen Exkursion teilzunehmen. Wohlgermerkt: Das Schulgesetz regelt, dass die Teilnahme an schulischen Veranstaltungen für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend ist. Das ist ungerecht.

Denn Schulen verwirklichen ihren Bildungsauftrag richtiger Weise auch durch Exkursionen außerhalb der Schule. Schülerinnen und Schüler, die ohnehin auf Grund ihres Wohnortes kein Anrecht auf eine Erstattung der Kosten für ein Schülerticket haben, werden zusätzlich mit Kosten belastet.

Wie wir wissen, lösen die Schulen das Problem oftmals dadurch, dass sie bei der RTV Gruppenkarten oder Großgruppenkarten erwerben, die sehr preisgünstig sind. Die Kosten hierfür müssen von der Schule bezahlt oder auf die Schülerinnen und Schüler umgelegt werden. Der Rheingau-Taunus-Kreis soll diese Kosten übernehmen. Das könnte erfolgen, indem die RTV am Ende eines Jahres die Kosten für die verausgabten Gruppenkarten dem Schulamt zur Erstattung vorlegt.

Die Schulen mieten für Exkursionen auch Busse an. Auch dies könnte von der RTV organisiert und die Kosten am Ende des Jahres dem Schulamt zur Erstattung vorgelegt werden. Alternativ könnten die Schulen unmittelbar mit dem Schulamt abrechnen. Diese Kostenerstattungen gelten für Fahrten innerhalb des Geltungsbereichs des Schülertickets, primär jedoch für Hessen. Bei Fahrten außerhalb des Geltungsbereichs des Schülertickets (Klassenfahrten) können die Kosten analog erstattet werden. Hier sind alle Schülerinnen und Schüler betroffen, auch jene, die ein refinanziertes Schülerticket nutzen.

Nach Kenntnis der SPD ist mit Kosten von bis zu 20.000 Euro pro Jahr zu rechnen, da grundsätzlich immer nur preiswerte Gruppenkarten gekauft werden. Genauere Daten liegen nicht vor.

Das Verfahren der Kostenerstattungsregelung sollten Schulamt und RTV gemeinsam gestalten.

Finanzierung:

Für diese freiwillige Leistung für gleiche Bildungschancen steht die Schulumlage zur Verfügung, bis das Land Hessen die Kosten in einer landesweiten Regelung übernimmt.